

# Die Liebe zu Feuerwehr-Oldtimern: Nächstes Treffen für den 25. Juni geplant



Erinnerung an das letzte Oldtimertreffen: Auf dem Dorfplatz und den Ortsstraßen sammelten sich zahlreiche Besucher und an die 200 Oldtimer, die danach in drei Gruppen zur Ausfahrt zum neuen Festplatz auf dem Garhamer Kirchberg starteten. An einer Neuauflage im Juni wird bereits getüftelt. –Foto: Franz X. Eder

**Garham.**

**14 Jahre gibt es den Förderverein Florian Garham LF8, der zur Mitgliederversammlung in den Gruppenraum des**

**Feuerwehrgerätehauses eingeladen hatte. Vorsitzender Franz Eder präsentierte eine positive Bilanz und begrüßte besonders Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil und Ruhestandspfarrer Gotthard Weiß.**

Nach dem Totengedenken ließ Franz Eder in seinem Bericht – veranschaulicht mit einer Bilder-Show – wesentliche Ereignisse des Vereins Revue passieren.

So waren zum Oldtimertreffen, das gemeinsam mit dem SV Garham organisiert worden war, an die 200 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen gekommen. „Vom Moped, Roller, Motorrad, Auto, Bulldog, Mähdrescher bis hin zum Feuerwehrfahrzeug reichte die Palette der zu bestaunenden Objekte“, freute sich der Vorsitzende über das große Teilnehmerfeld.

Für das Oldtimertreffen am 25. Juni im Rahmen der „Jubiläumsausgabe 50 Jahre Vorwaldfest Garham“ laufen bereits die Vorbereitungen. Ziel der geplanten Ausfahrt wird der neugestaltete Festplatz am Sportgelände beim Kindergarten Garham sein. Eder freut sich auf eine erfolgreiche Neuauflage des Oldtimertreffens, die 13. Alois Bircheneder chauffierte den neuen Seelsorger Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil bei seinem Amtsantritt mit dem alten Feuerwehrauto des Fördervereins von Hofkirchen zum Ortseingang von Garham.

Die Garhamer Feuerwehr hat zu einem exklusiven Tag der offenen Tür eingeladen. Beim langen Tag der Garhamer Feuerwehr war die Fahrzeugausstellung ein Highlight. Die Wehr zeigte ihren gesamten Fuhrpark: Löschgruppenfahrzeug LF 16, Mehrzweckfahrzeug, Gerätewagen-Logistik GW-L und Verkehrssicherungsanhänger. Der Förderverein präsentierte das alte Löschgruppenfahrzeug, das von 1976 bis 1992 in Garham im Einsatz war.

Zeit, Arbeit und Geld wurden in die Renovierung des alten Feuerwehrfahrzeuges und den Erhalt alter Ausrüstungsgegenstände investiert. „Die Gründung des Vereins

ist richtig gewesen“, stellte Franz Eder fest. Der Förderverein wurde im März 2009 ins Leben gerufen und hat mittlerweile 45 Mitglieder. Seit 14 Jahren kümmert sich der junge Verein um die Pflege alter Feuerwehrfahrzeuge und -gerätschaften.

Aufgabe des Vereins ist es, historisch wertvolles feuerwehrtechnisches Material, insbesondere Feuerlöschkraftfahrzeuge, in möglichst betriebsfähigem Zustand zu erhalten und für eine dauerhafte Unterbringung zu sorgen. Außerdem soll das Interesse der Öffentlichkeit für Zeugnisse der technischen Entwicklungsgeschichte geweckt und gefördert werden. Der betreute Daimler Benz mit seiner Frontpumpe – ein Löschgruppenfahrzeug LF 8 – hat mit seinen mittlerweile 47 Jahren das Prädikat „Oldtimer“ erreicht, die zugehörige Tragkraftspritze ist 63 Jahre alt. Die restaurierte Saug- und Druckspritze aus dem Jahr 1892 hat im Foyer des neuen Feuerwehrgerätehauses nach wechselnden „Unterkünften“ ihren endgültigen Stellplatz gefunden.

Beruhigende Zahlen und Fakten legte Kassenwart Andreas Schöfberger vor. Die Revisoren Johanna Feilmeier und Christa Schmid attestierten ihm eine gute Arbeit.

Der Vorsitzende des SV Garham, Josef Leizinger, stellte fest, dass das Oldtimertreffen sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Zuschauern hervorragend angenommen wurde und ein fester Bestandteil des Vorwaldfestes geworden ist.

„Ohne die Hilfe, Organisation und die Arbeit des Fördervereins und der Feuerwehr Garham wäre das Oldtimertreffen nicht das, zu dem es sich in den letzten Jahren entwickelt hat.“

– fe

Quelle: plus.pnp.de --fe

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 12.04.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)